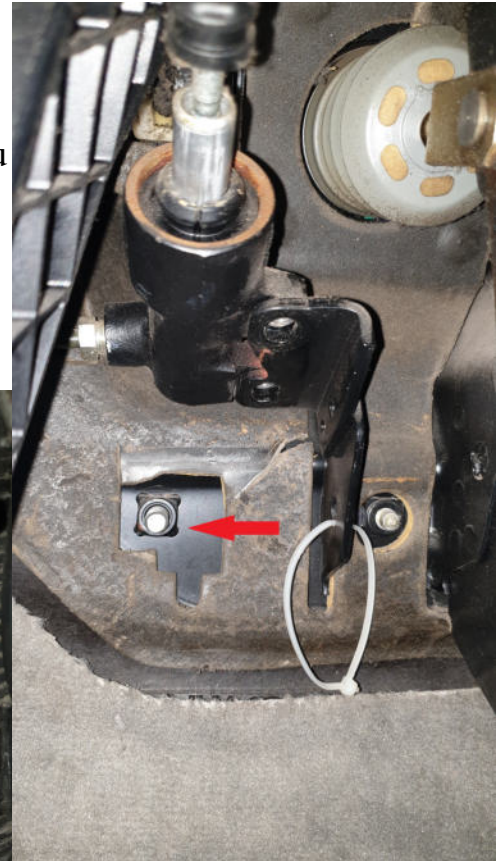


Anleitung zum Einbau des Kupplungsverstärkungsblechs

1. Als erstes solltet ihr die Schraube unterhalb des Geberzylinders austauschen gegen die M8x45mm aus dem Set. Der rote Pfeil im oberen Bild zeigt darauf.

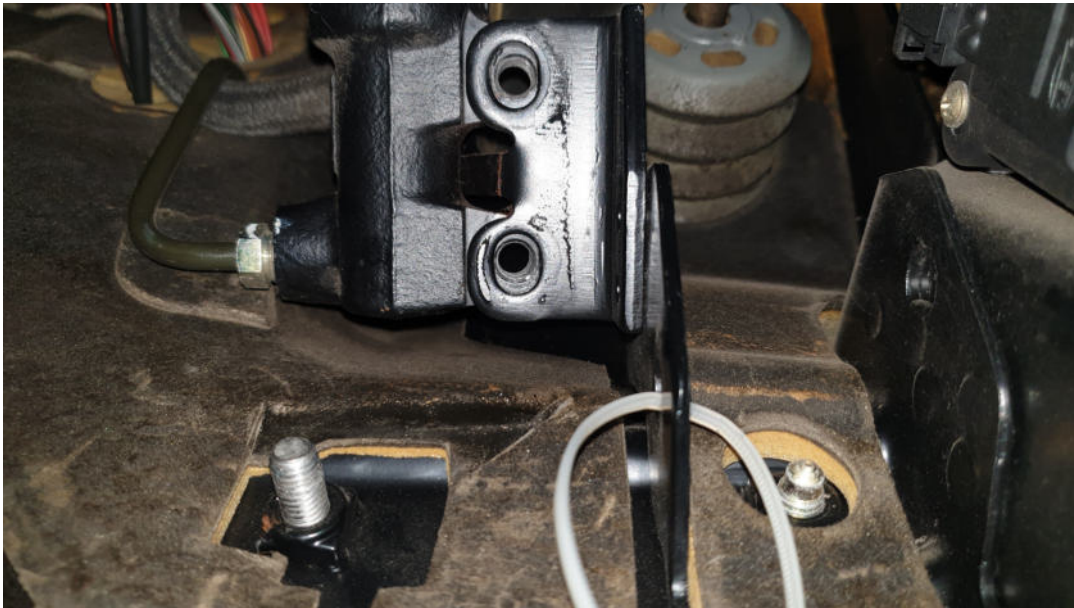
Das Problem ist hier, dass diese Schraube vom Motorraum aus eingeschraubt wird und je mehr Ausstattung und Motorleistung ihr habt, desto schlechter ist sie zu erreichen. Um überhaupt daran zu kommen, legt ihr die Abdeckung der Batterie beiseite und zieht dann die gesteckte Plastikwand links von der Batterie nach oben heraus. Davon habe ich leider kein Bild..



Wenn ihr dann die Kupplungshydraulikleitung aus der Halterung drückt, dann seht ihr dahinter die versteckte Schraube. Baut halt alles ab, was euren Händen im Weg ist! Wenn ihr die Schraube löst, achtet darauf, den Halter für die Leitung nicht zu verlieren! Dann die neue, längere Schraube mit der großen Scheibe reindreihen und

gut festdrehen, schließlich soll sie sich nicht lösen, wenn ihr später mal an den Geberzylinder müsst. Jetzt könnt ihr im Motorraum wieder alles anschrauben, einstecken und was sonst noch nötig ist, da brauchen wir nicht mehr dran.

2.



Jetzt sollte es bei euch im Fußraum ungefähr so aussehen. Ihr seht links deutlich die neue, längere Schraube. Hier im Bild sind die beiden Befestigungsschrauben des Geberzylinders schon entfernt, das macht ihr jetzt auch.

3.

Jetzt nehmt ihr das Blech, setzt es mit dem unteren Loch auf die neue Schraube als Führung und dreht die beiden M8x25 mit Unterlegscheibe in den Geberzylinder. Noch nicht festziehen!
Danach noch die selbstsichernde Mutter mit Scheibe auf die neue Schraube.

Jetzt richtet ihr alles so aus, das der Geberzylinder möglichst senkrecht steht und nicht schief belastet wird beim Betätigen, während ihr die Schrauben nach und nach anzieht. Wenn alles fest ist, sollte es ähnlich dem Bild rechts aussehen, allerdings steht hier die Betätigungstange schief zum Zylinder, das habe ich auch nochmal korrigiert.

Am besten das Pedal mit der Hand betätigen und mal zuschauen, wie die Stange in den Zylinder eintaucht. Je gerader, desto besser!

Das war es! Allzeit gute Fahrt!

